HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



Großbritannien-Zentrum / Centre for British Studies

PRESSEMITTEILUNG

07.10.2019

Emotions and the German Peasants' War, 1524-5

PROF DR LYNDAL ROPER
Fellow and Regius Professor of History Oriel College University of Oxford

Oxford-Berlin Partnership. Keynote Lecture 2019.

Am Dienstag, den 5. November 2019 um 17:00 Uhr lädt das Großbritannien-Zentrum zu einer öffentlichen Lesung zum Thema "Emotionen und der Deutsche Bauernkrieg 1524-1525" ein. Die Lesung in englischer Sprache findet im Senatssaal der Humboldt-Universität statt (Unter den Linden 6). Der Eintritt ist frei. Bei Interesse registrieren Sie sich bitte unter gbz@gbz.huberlin.de.

Sollten HistorikerInnen Emotionen erforschen, um die Vergangenheit zu verstehen? Der deutsche Bauernkrieg 1524-1525 war der größte Volksaufstand in Westeuropa vor der französischen Revolution und im Zuge der blutigen Niederschlagung der Revolte wurden Tausende getötet. Wenn wir verstehen wollen, warum Menschen alles, was sie besaßen, für die Rebellion riskierten, müssen wir nicht nur die Ideologie dahinter, sondern auch ihre Gefühle verstehen. In ihrem Vortrag möchte Lyndal Roper die emotionalen Muster des Bauernkriegs aufzeigen und herausfinden, wie sie zu einer Erklärung der Ereignisse beitragen können.

Lyndal Roper ist *Regius Professor of History* an der Universität Oxford und die erste Frau (und die erste Australierin), die diese Position besetzt. 2016 veröffentlichte sie ihr letztes Buch, "Der Mensch Martin Luther. Die Biographie". Derzeit forscht Lyndal Roper über den deutschen Bauernkrieg.

Das Großbritannien-Zentrum ist ein Zentralinstitut der Humboldt-Universität, das über Kulturen und Geschichte sowie über Recht, Wirtschaft und Politik Großbritanniens forscht. Neben dem Studiengang M.A. in *British Studies* bietet es öffentliche Veranstaltungen an und gibt Medien Auskunft über aktuelle britische Themen. Weitere Informationen finden Sie unter www.gbz.hu-berlin.de